

1453 März 13

Haus Assen

Vor Wessel Westerman, Richter zu Sendenhorst, und Johan to Weydesten und Johan up der Hart, als Zeugen, verkauft Drees van der Heghe, Sohn des + Seryes, dem Johannese den Vrysschen, Everdes Sohn, eine jährliche Rente von 1 rhein. Goldgulden für 18 Gulden na sate der stad Munster. Fällig ist diese Rente aus dem Hause to Gheseldern im Kspl. Sendenhorst

151

denhorst, Bauerschaft to Somerselle und aus Johans hus to Bottinctorpe im olden Kerspele Ahlen, Bauerschaft to Borbeyne, Mitbürgen des Verkaufes sind Seryes van der Heghe, Sohn des + Bernd, und Albert van Summere, Bürger zu Sendenhorst, die ebenso wie der Verkäufer pünktliche Rentenzahlung und richtige Währschaft geloben. Ausserdem versichert der Verkäufer, daß diese Güter bis auf 2 Gulden, ebenfalls zahlbar an Evert de Vryssche, unbelastet sind.

Or., Siegel des Richters, des Verkäufers und der Bürger